

ZUM LESEN VERLOCKEN

ARENA – Neue Materialien für den Unterricht
Klassen 5 - 8



Maria Regina Kaiser

Alexander der Große und die Grenzen der Welt

ARENA Bibliothek des Wissens

Lebendige Geschichte

ISBN 978-3-401-06064-4

144 Seiten

Geeignet für die Klassen 5 bis 8

Eine Erarbeitung von

Ulrike Günzler

Herausgegeben von Peter Conrady

Zum Inhalt

Das Leben Alexanders des Großen wird - in narrativen Kapiteln - aus der Sicht des makedonischen Sandalenbinders Nikandros dargestellt. Ihn begleitet der Leser auf dem großen Feldzug. Mit ihm erlebt er blutige Schlachten und großartige Siege, erblickt die sagenhaften Schätze des Perserreiches, sieht Verschwörungen scheitern und empfindet Hunger und Elend des Kriegsalltages auf dem Weg zum Ende der Welt nach.

Die Distanz der Figur des Nikandros - er kehrt zurück und notiert seine Erlebnisse Jahre später in Alexandria - lässt auch kritische Töne aufkommen.

Die narrativen Teile werden durchgängig durch fundierte Sachkapitel ergänzt. So werden beispielsweise Mode, Religion und Städtebau, aber auch Hintergründe und Vorurteile sachkundig beleuchtet.

Arena

Zur Autorin

Maria Regina Kaiser, geboren 1952 in Trier, war nach der Promotion in Altertumswissenschaften an der Universität Frankfurt am Main zehn Jahre in der Forschung tätig. Seither ist sie freie Schriftstellerin; sie schreibt erfolgreich für Jugendliche und Erwachsene.

Zur Eignung für den Unterricht

Kinder und Jugendliche interessieren sich durchaus auch für historische Persönlichkeiten. Das vorliegende Buch bietet aber nicht nur geschichtliche Fakten. Es reicht weit über das Sachbuch hinaus. Die narrativen Kapitel geben einen Rahmen, durch den sich der Leser sehr gut in die historischen Personen und die Situation einfühlen kann. Hintergrundinformationen werden so spannend und gerne aufgenommen. Darüber hinaus bietet der interkulturelle Konflikt zwischen den kriegsführenden Parteien die Möglichkeit des Transfers in die Gegenwart an.

Kommentare zu den Arbeitsblättern

Lebensdaten von Alexander dem Großen

An der Datenmenge und ihrer Kompaktheit lässt sich erkennen, in welcher kurzen Zeitspanne Alexander der Große dieses ungeheure Pensum an "Leistung" erbracht hat. Um dieses Erkenntnis zu verstärken, sollte auch das Kartenmaterial einbezogen werden, damit die Entfernungen, die bei den Feldzügen überwunden wurden, nachvollzogen werden können.

Ein Steckbrief lässt sich auch gut von der Person des Aristoteles erstellen.

Alexanders Lebensgeschichte/Rollenbiografie

Durch das Hineinversetzen in eine Person kann diese plastischer werden.

Die Lebensumstände und die "Zeit" des Protagonisten können dadurch besser nachvollzogen werden.

Auffinden wichtiger Wörter im Text (Methode zur Zeit Alexanders)

Um Aussagen aus Texten zu belegen, müssen "Schlüsselwörter" und "Schlüsselsätze" nachgeschlagen werden können.

Im Gitterrätsel werden einzelne Wörter entdeckt, deren inhaltliche Klärung im Text nachgelesen werden kann.

Götter und Religion Griechenlands

Interesse für eine Person beinhaltet bei den Schülern meist auch Interesse für den Hintergrund der Geschichte dieser Person. Somit rückt auch die Religion, zumal mit der Vielzahl der Gottheiten, in den Blickpunkt.

Möglich wäre auch noch der Verweis auf die Götter im "Alten Rom".

Selbstständig könnte eine Erweiterung der Tabelle durch die Schüler erfolgen.

ZUM LESEN VERLOCKEN

Maria Regina Kaiser - Alexander der Große und die Grenzen der Welt

Beispiel: griechisch: Zeus (oberster Staatsgott)
 römisch: Jupiter (oberster Staatsgott, Göttervater)

Achtung: Die Ermittlung der Fakten müsste dann außerhalb dieses Buch erfolgen.

Das antike Griechenland (Lückentext)

Vom Inhalt her ist interessant zu erfahren, aus welchen Formen heraus sich die Staatsform der Demokratie entwickelt hat,

Anhand einer Gegenüberstellung der Ethnos-Staaten und der Polis-Staaten können Vor- und Nachteile unterschiedlicher Regierungsformen diskutiert werden.

Der erarbeitete Lückentext bietet eine gute Grundlage für eine solche Diskussion.

Es ist ziemlich sicher, dass der Schüler die Lücken nicht ohne Hilfe füllen kann. Das soll er auch nicht. Das Nachlesen im Originaltext ist erwünscht.

Namens-Alphabet

Der Rätselcharakter macht diese Aufgabe spannend.

Sinnentnehmendes Lesen ist nötig, um Informationen aus dem Text sammeln zu können.

Weiterführend könnten die Schüler auch selbstständig Aufgaben zu einzelnen Buchstaben formulieren. Diese könnten in der Klasse untereinander getauscht werden.

Was stimmt? Fragen zu den Kapiteln:

- Der "Rachefeldzug" gegen die Perser (S. 36 ff.)
- Die Perser - Ein Volk von Barbaren (S. 74 ff.)

Einzelne Punkte aus den oben genannten Kapiteln werden aufgegriffen.

Sinnentnehmendes Lesen kommt zur Anwendung. Lesestrategien, wie das Unterstreichen wichtiger Textstellen, die Reduktion des Textes auf Schlüsselwörter, werden trainiert.

Auch bei dieser Aufgabe ist Nachlesen/Nachschlagen erwünscht.

Zeitungsnotiz (Pagenaufstand)

Einerseits wird das sinnentnehmende Lesen geübt. Andererseits stellt der Inhalt des Kapitels eine hohe Motivation dar, sich mit einer heute gängigen Textform schriftlich auseinander zu setzen.

Die so entstandenen Berichte können als Ausgangspunkt genutzt werden, um in der Klasse die Hintergründe für den Mordversuch zu diskutieren.

Für Zeitungsberichte eignen sich auch die Kapitel "Jeder Knoten lässt sich lösen - Gordion" und "Städtegründungen Alexanders"

Diskussionsgrundlage (Die Perser - ein Volk von Barbaren?)

Vorurteile, die andere haben, sind meist leichter zu erkennen und zu benennen als eigene.

Die Fakten im Text bieten eine solide Diskussionsgrundlage.

Der Transfer auf unsere Zeit im Zeichen der Multikulturalität bietet sich an.

Abschlussquiz

Die Fragen können durch Nachlesen im Text beantwortet werden. Der Schwerpunkt liegt nicht im Wissen der Antworten, sondern in der Fähigkeit, Informationen aus Texten zu entnehmen.

Lösungen

Lebensdaten von Alexander dem Großen

(alle Daten liegen vor Christus)

356: Geburtsjahr - 336: er wird zum Makedonenkönig ausgerufen- 335: er führt Krieg gegen die Thraker - 335: er zerstört Theben - 334: er beginnt den Perserfeldzug - 334: er zerstört Halikarnass - 332: er belagert Tyros - 332: er siegt bei Gauglemae - 328: er tötet seinen Freund Kleitos - 327: er heiratet die Baktierin Roxane - 326: er führt die Schlacht gegen König Poros - 324: Massenhochzeit in Susa; er heiratet Dareios Tochter Stateira und Parysatis, die Tochter des Vorgängers von Dareios - 323: er stirbt am 10. Juni in Babylon an Malaria; er wird in Alexandria beigesetzt

Lebensgeschichte/Rollenbiografie

Dieses Arbeitsblatt kann mit Hilfe des vorhergehenden gut ausgefüllt werden.

Auffinden wichtiger Wörter im Text (Mode zur Zeit Alexanders)

W	K	G	I	E	M	H	Q	P	V
K	A	R	B	A	T	I	N	E	C
H	U	U	N	I	K	M	Z	T	H
T	S	G	A	A	E	A	M	A	L
R	I	O	C	A	L	T	U	S	A
C	A	K	R	E	P	I	S	O	M
U	A	Q	P	L	B	O	V	S	Y
P	C	H	I	T	O	N	E	R	S

griechische Bezeichnung

deutsche Bezeichnung

Seite / Zeile

1.	chiton	1. Untergewand für Frauen	64	6
2.	himation	2. Mantel aus Wollstoff	64	8/9
3.	chlamys	3. kurzer Mantel für Männer	64	15
4.	petasos	4. breitkrepiger Reisehut	64	24
5.	kausia	5. weißer Königshut	64	25
6.	karbatine	6. geschlossener Lederschuh	65	4
7.	krepis	7. Riemenschuh zwischen Sandale und Halbschuh	65	6

ZUM LESEN VERLOCKEN

Maria Regina Kaiser - Alexander der Große und die Grenzen der Welt

Götter und Religion Griechenlands

Die Lösung ist aus dem Text ersichtlich.

Das antike Griechenland (Lückentext)

Hellas - kleiner und großer Einzelstaaten - ausgebautes städtisches Zentrum - mit städtischem Zentrum - Athen - Stammesstaaten als rückständig - Theater, Gymnasien und städtische Kultur - poleis - ein sehr hoch entwickelter Lebensstil - König - Demokratien - Bürger - Bürger - Nichtbürgern - zugezogenen Fremden - Sklaven - Wahlrecht

Namens-Alphabet

Alexandria - Bukephalos - Chaironea - Dareios - Ephesus - Gaugamela - Hermes - Issos - Kleitos - Lesbos - Milet - Nearchos - Olympias - Poseidon - Roxane - Siwa - Trapezunt - Veteran - Xerxes - Zeus

Was stimmt? (Fragen zu einzelnen Kapiteln)

Kapitel Der "Rachefeldzug" gegen die Perser 1b - 2c

Kapitel Die Perser - ein Volk von Barbaren? 1b - 2c

Zeitungsnotiz über eine Verschwörung (Pagenaufstand)

Verschwörung gegen Alexander aufgedeckt

Der königliche Page Hermolaos wurde gestern Nacht bei einem Mordanschlag auf den König gefasst. Vor dem königlichen Zelt hatte er ihm aufgelauert. Nur dem Zusammentreffen mit der Seherin - genannt die Syrerin - war es zu verdanken, dass der König sich verspätete. Dies rettete ihm das Leben. Hermolaos wurde ergriffen und gesteinigt. Der mutmaßliche Anführer Kallisthes war noch nicht geständig.

Die Perser - Ein Volk von Barbaren?

1. Seite 74 / Zeile 21 Das Perserreich war gut und umsichtig regiert.
2. Seite 74 / Zeile 24 Das Perserreich umfasst ein riesiges Territorium.
3. Seite 74 / Zeile 25 Die Perserkönige übten religiöse Toleranz.
4. Seite 74 / Zeile 25/26 Nationale Eigenheiten wurden respektiert.
5. Seite 75 / Zeile 2 Die griechischen Städte auf persischem Boden behielten ihre Selbstverwaltung. (Münzrecht)
6. Seite 75 / Zeile 6/7 In Persien gab es eine gut funktionierende Verwaltung. (Poststationen, Nachrichtensystem, Straßen)

Abschlussquiz

richtig: 1,2,4,5,7,10,11,14,16,17,19,20,21,25

falsch: 3,6,8,9,12,13,15,18,22,23,24

Lösung: VÖLKERGEMISCH IN ALEXANDRIA

Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 1

Lebensdaten von Alexander dem Großen

Geburtsjahr (vor Christus): _____

Im Jahr 336 v. Chr.: _____

Im Jahr 336 v. Chr.: _____

Im Jahr 335 v. Chr.: _____

Im Jahr 335 v. Chr.: _____

Im Jahr 334 v. Chr.: _____

Im Jahr 334 v. Chr.: _____

Im Jahr 332 v. Chr.: _____

Im Jahr 332 v. Chr.: _____

Im Jahr 328 v. Chr.: _____

Im Jahr 327 v. Chr.: _____

Im Jahr 326 v. Chr.: _____

Im Jahr 324 v. Chr.: _____

Im Jahr 324 v. Chr.: _____

Im Jahr 323 v. Chr.: _____

Arbeitsblatt 2**Alexanders Lebensgeschichte / Rollenbiografie**

Um dich besser in die Zeit hineindenken zu können, die in dem Buch beschrieben wird, kannst du in die Rolle einer der handelnden Personen schlüpfen.

Stelle dir vor, du bist Alexander und du schreibst aus seiner Sicht eine Geschichte über sein/dein Leben. Die folgenden Fragen helfen dir dabei. Schreibe die Geschichte in der Ich-Form.

- | | |
|----------------------------|---|
| zur Person: | Wie heißt du?
Wann wurdest du geboren? |
| zur Familie: | In was für eine Familie wurdest du geboren? |
| Tagesablauf: | Wie sieht ein Tag in deinem Leben gewöhnlich aus?
Wo bist du sehr oft?
Mit welchen Menschen hast du viel zu tun? |
| Arbeit: | Du hast in deinem Leben viele "fremde" Gegenden gesehen.
Welche davon waren die wichtigsten?
Hast du auch Kriege geführt?
Welchen Beruf hast du? |
| zur Ausbildung: | Von wem wurdest du erzogen?
Wo wurdest du erzogen?
Wer wurde gemeinsam mit dir erzogen?
Welches wichtige Buch lerntest du in dieser Zeit kennen? |
| Meuterei/
Verschwörung: | Wer war an der Verschwörung gegen dich beteiligt?
Welches sind (aus deiner Sicht) mögliche Gründe für die Meuterei/die Verschwörung?
Wann passierte die Meuterei?
Wann passierte die Verschwörung? |
| Persönlichkeiten: | Welche berühmten Personen kennst du persönlich? |
| Sonstiges: | Welche Eigenschaften werden dir nachgesagt?
Welche Dinge sind dir besonders wichtig?
Was magst du gerne? |

Viele von diesen Fragen kannst du auch für dein Leben beantworten.

Stell dir vor, jemand macht ein Interview mit dir.

Es können auch weitere Fragen hinzukommen.

Stelle dich in diesem Interview so vor, dass jemand,

der dich nicht kennt, am Ende auch eine Vorstellung von dir hat.

Arbeitsblatt 3**Auffinden wichtiger Wörter im Text (Mode zur Zeit Alexanders)**

In diesem Gitterrätsel findest du die Namen von sieben Kleidungsstücken, die in der Zeit von Alexander getragen wurden.

Die Anfangsbuchstaben unten helfen dir.

Informationen findest du im Sachkapitel

"Mode zur Zeit Alexanders - Was trugen Männer und Frauen" (S. 64/65).

W	K	G	I	E	M	H	Q	P	V
K	A	R	B	A	T	I	N	E	C
H	U	U	N	I	K	M	Z	T	H
T	S	G	A	A	E	A	M	A	L
R	I	O	C	A	L	T	U	S	A
C	A	K	R	E	P	I	S	O	M
U	A	Q	P	L	B	O	V	S	Y
P	C	H	I	T	O	N	E	R	S

Suche im Text auch die deutschen Bezeichnungen bzw. Erklärungen.

Notiere die genaue Textstelle.

griechische Bezeichnung

deutsche Bezeichnung

Seite / Zeile

- | | | | |
|----|----------------|-------|-------|
| 1. | <i>c</i> _____ | _____ | _____ |
| 2. | <i>h</i> _____ | _____ | _____ |
| 3. | <i>c</i> _____ | _____ | _____ |
| 4. | <i>p</i> _____ | _____ | _____ |
| 5. | <i>k</i> _____ | _____ | _____ |
| 6. | <i>k</i> _____ | _____ | _____ |
| 7. | <i>k</i> _____ | _____ | _____ |

Arbeitsblatt 4**Götter und Religion Griechenlands**

Der griechische Götterhimmel kannte ursprünglich zwölf Götter. Ihr Herrscher war der Göttervater *Zeus*. Seine Gemahlin war *Hera*, die Beschützerin der Ehe und Familie. *Apollon* war der Gott des Lichtes, des Heilens und der Künste. *Artemis* war die Göttin der Jagd und *Athene* die Göttin der Weisheit. Dazu kamen der Meergott *Poseidon* und der Kriegsgott *Ares*. *Aphrodite* war die Göttin für die Schönheit und Liebe, *Hephaistos* war der Gott der Schmiede. Seine Schwester *Hestia* war für das Herdfeuer und den häuslichen Frieden zuständig. *Demeter* war die Göttin für Korn und Fruchtbarkeit. *Hermes* hatte die Aufgabe des Götterboten inne. Hinzu kam noch der Regent der Unterwelt, *Hades*.

Lies diesen Text zunächst aufmerksam durch und präge ihn dir gut ein. Decke ihn nun zu und trage unten in die zweite Spalte der Tabelle ein, wofür die jeweiligen Götter bzw. Göttinnen zuständig waren. Hilfe findest du unter der Tabelle. Aber Vorsicht - Die Reihenfolge stimmt bei der Aufzählung nicht.

<i>Griechische Gottheit</i>	Aufgabe der Gottheit
Zeus	
Hera	
Apollon	
Artemis	
Athene	
Poseidon	
Ares	
Aphrodite	
Hephaistos	
Hermes	
Demeter	
Hestia	

Götterbote - Beschützerin der Familie - Göttin der Jagd - Beschützerin der Ehe und der Familie - Göttin der Weisheit - Gott der Schmiede - Göttin der Schönheit und der Liebe - Kriegsgott - Göttin für das Herdfeuer und den häuslichen Frieden - Göttin von Korn und Fruchtbarkeit - Meergott - Göttervater

Arbeitsblatt 5**Das antike Griechenland**

Fülle die Textstellen aus.

Hilfe kannst du dir auf den Seiten 16 und 17 holen.

Das antike Griechenland wurde von den Griechen _____ genannt.

Es bestand aus einer Vielzahl _____.

Dabei gab es solche ohne _____ und solche _____ (polis).

Die berühmteste polis war _____.

Die Griechen in den Polis-Staaten empfanden die _____.

Die Menschen lebten dort ohne _____.

In den _____ wurde zumindest unter den Reichen _____ gepflegt.

Die Stammesstaaten lebten häufig unter einem _____.

In den meisten Stadtstaaten hatten sich _____ entwickelt.

Das heißt, es gab Formen der Regierung durch die _____.

Hier lebten _____ neben den _____, den _____ und den _____.

Das _____ galt nur für erwachsene männliche Bürger.

Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 6**Namens-Alphabet**

Suche zu jedem Buchstaben einen Namen (Person oder Ort)

aus dem Lebensumfeld von Alexander dem Großen.

Du kannst die erzählenden Kapitel und die Sachkapitel zu Hilfe nehmen.

A	alexandria	Stadt in Ägypten
B		Alexanders Lieblingspferd
C		338 v. Chr. fand hier eine Schlacht statt
D		Perserkönig
E		Stadt in Kleinasien (heutige Türkei)
F		---
G		Ort der 2.Schlacht Alexanders gegen Dareios
H		Götterbote
I		Ort der 1.Schlacht Alexanders gegen Dareios
J		---
K		Freund Alexanders
L		griechische Insel im Ägäischen Meer
M		Stadt in Kleinasien (heutige Türkei)
N		Freund Alexanders
O		die Mutter Alexanders
P		Gott des Meeres
R		1. rechtmäßige Ehefrau von Alexander
S		Oase in Ägypten
T		Stadt am Schwarzen Meer
U		---
V		altgedienter Söldner
W		---
X		er begann 480 v. Chr. den Feldzug gegen Griechenland
Z		Göttervater

Dies sind nur Vorschläge.

Du kannst dir auch selbst ein Blatt gestalten und es mit deinen Lösungen füllen.

Arbeitsblatt 7**Was stimmt?**

Fragen zum Sachkapitel:

Der "Rachefeldzug" gegen die Perser

Lies dir die Aussagen genau durch und schlage nach. Finde die richtige Antwort heraus und kreuze sie an. Es stimmt immer nur eine Möglichkeit. Notiere auch die entsprechende Seitenzahl.

1. Als Alexander im Frühjahr 334 v. Chr. nach Asien übersetzte, gab es dafür keinen wirklichen Anlass. Er wollte angeblich
 - a. die unzufriedenen griechischen Städte Kleinasiens befreien. Seite: _____
 - b. Rache für die persische Invasion 490 v. Chr. nehmen. Seite: _____
 - c. den Tod seines Vaters rächen. Seite: _____

2. Alexander überschritt den Hellespont,
 - a. weil das Perserreich mächtiger denn je war. Seite: _____
 - b. weil die Perser mit einer schnellen Invasion gerechnet hatten. Seite: _____
 - c. weil Griechenland vereint und stark war. Seite: _____

Fragen zum Sachkapitel:

"Die Perser - ein Volk von Barbaren?"

1. Die Griechen hielten die Perser für Barbaren,
 - a. weil ihr Land östlich von Athen lag. Seite: _____
 - b. weil sie nicht Griechisch sprachen. Seite: _____
 - c. weil sie keine gut organisierte Verwaltung hatten. Seite: _____

2. Die Perser verfügten über Straßen und Poststationen. Die Hauptstrecke war die "Königsstraße" von Susa nach Sardes.
 - a. Sie war 250 km lang. Seite: _____
 - b. Sie war 350 km lang. Seite: _____
 - c. Sie war 2500 km lang. Seite: _____

Arbeitsblatt 8

Zeitungsnotiz über eine Verschwörung

Im Kapitel "Handeln ist Sache des Menschen, und wer handelt, leidet - Die Bestrafung der Pagen" lässt Maria Regina Kaiser die Figur des "Nikandros" die Verschwörung gegen Alexander aus seiner Sicht erzählen.

Lies die Seiten 108 -119 genau durch.

Schreibe eine Zeitungsnotiz, wie sie heute üblich ist, über die Pagenverschwörung.

Beachte die fünf W-Fragen (wer, was, wann, wo, wie).

Achte auch auf wichtige äußere Merkmale eines Zeitungsberichts
(Schlagzeile, Kürze, Informationsgehalt)

Arbeitsblatt 9**Die Perser - Ein Volk von Barbaren?**

Vorurteile sind nichts Neues. Auch die Griechen hatten sie.

Das sind zwei Vorurteile: "Wer nicht Griechisch spricht, ist ein Barbar."
"Die Perser sind ohne Organisation."

Notiere hier genaue Aussagen über die Perser und ihr Reich.
Notiere auch die Stelle, an der du diese Aussage gefunden hast.

1. Seite 74 Zeile 21
Persien war ein gut organisiertes und umsichtig regiertes Reich.

2. Seite ____ Zeile ____

3. Seite ____ Zeile ____

4. Seite ____ Zeile ____

5. Seite ____ Zeile ____

6. Seite ____ Zeile ____

Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 10**Abschlussquiz****r f**

1	Die Freunde von Alexander hießen Ptolemaios, Hephaistion, Kleitos und Nearchos.	V	B
2	Kallisthenes war der Neffe des großen Philosophen Aristoteles.	Ö	L
3	Die Griechen empfanden die Tracht der Perser als gut.	E	L
4	Der Feldherr in der ersten Schlacht in Asien hieß Parmenion.	K	S
5	Um die Götter gnädig zu stimmen, wurden Tiere geopfert.	E	A
6	Alexander nahm das zweite Friedensangebot von Dareios an.	N	R
7	Der Leuchtturm von Alexandria galt als eines der 7 Weltwunder.	G	D
8	In der Bibliothek von Alexandria gab es zur Zeit Ptolemaios II. 400.000 Papyrosrollen.	X	E
9	Zur Zeit Caesars umfasste die Bibliothek 700.000 Schriften.	R	M
10	Die Perser drückten ihre Verehrung dem König gegenüber durch den Fußfall aus.	I	W
11	In Gaugamela fand eine wichtige Schlacht statt.	S	K
12	Bei Issos fand 331 v.Chr. eine wichtige Schlacht statt.	O	C
13	Alexander übergab die Verwaltung von Ägypten ausschließlich an Griechen.	P	H
14	Alexander gliederte persische Truppen in sein Heer ein.	I	R
15	Die Stadt Tyros wurde 4 Wochen lang belagert.	P	N
16	Im persischen Heer gab es griechische Söldner.	A	E
17	Im Heer Alexanders kam es zu einer Meuterei.	L	S
18	Alexander ließ die Heiligtümer von Luxor und Karnak niederbrennen.	I	E
19	Alexander tötete seinen Freund Kleitos mit der Lanze.	X	T
20	Die Völker des Ostens und die Griechen mischten sich.	A	D
21	Im Frühjahr 326 v.Chr. erreichte Alexander mit seinem Heerteil den Indus.	N	M
22	Alexander setzte sich stets gegen seine Soldaten durch.	P	D
23	Alexander starb in einer Schlacht in Indien.	C	R
24	Nach Alexanders Tod übernahm sein Sohn die Herrschaft über das Reich.	V	I
25	Im Jahrhundert nach Alexanders Tod wurde Griechisch zur Weltsprache.	A	O

Lösung: _____